

Befestigungsempfehlung für Sun Dental Labs Zahnersatz



Restauration	Vorbehandlung der Restauration*	adhäsiv	selbstadhäsiv	konventionell
Zirkonoxid + Fullzirkon Krone / Brücke	Die zu verklebende Fläche ist mit Aluminiumoxid ≤ 50 µm vor Auslieferung abgestrahlt. Nach der Einprobe: - zu verklebende Fläche mit Alkohol reinigen - mit wasser- und ölfreier Luft trocknen	Panavia™ F 2.0 (Kurary) + CLEARFIL™Ceramic Primer Panavia™ 21 (Kurary) + CLEARFIL™Porcelain Bond Activator in Verbindung mit CLEARFIL™ New Bond oder CLEARFIL™ Photo Bond	SpeedCEM™ (Ivoclar Vivadent) RelyX™ Unicem (3M™ ESPE™) Optionale Vorbehandlung: CoJet™ Prep und CoJet™ Sand (beide 3M™ ESPE™)	Ketac™ Cem (3M™ ESPE™) Harvard Cement (Harvard Dental) Fuji PLUS™ (GC) Vivaglass® CEM (Ivoclar Vivadent)
IPS e.max® CAD Inlay / Teilkrone	Nach Einprobe: - mit Wasserspray reinigen - mit ölfreier Luft trocknen 20s ätzen mit IPS Ceramic Ätzgel (Ivoclar Vivadent) - Ätzgel mit Wasserspray gründlich abspülen - Trocknen der Keramikoberfläche mit Alkohol (98%). Eine absolut trockene Oberfläche ist Voraussetzung für eine sichere Silanisierung	Variolink® II + 60s mit Monobond® Plus (Ivoclar Vivadent) Universal-Primer zur Konditionierung der Oberflächen aller Restaurationsmaterialien		
IPS e.max® CAD Krone		Multilink® Automix (Ivoclar Vivadent) mit dem dazugehörigen Primern + 60s mit Monobond® Plus (Ivoclar Vivadent) Universal-Primer zur Konditionierung der Oberflächen aller Restaurationsmaterialien	SpeedCEM™ (Ivoclar Vivadent) + 60s mit Monobond® Plus Multilink® Automix (Ivoclar Vivadent) mit dem dazugehörigen Primern + 60s mit Monobond® Plus RelyX™ Unicem (3M™ ESPE™) + 5s RelyX™ Ceramic Primer	
		Variolink® II + 60s mit Monobond® Plus (Ivoclar Vivadent) Universal-Primer zur Konditionierung der Oberflächen aller Restaurationsmaterialien		

* Wichtiger Hinweis zur Vorbehandlung der Restauration

- Bei Bedarf können zur Farbkontrolle glycinhaltige Try-In Pasten der jeweiligen Hersteller verwendet werden.
- Verwenden Sie auf keinen Fall silikonhaltige Abformmaterialien oder Fit-Checker zur Passungskontrolle

Wichtiger Hinweis zur Einprobe

- Vor der endgültigen Verklebung weisen vollkeramische Restaurationen eine erhöhte Frakturgefahr auf. Daher sollte eine eventuelle Okklusionsprüfung nur sehr vorsichtig durchgeführt werden
- Lassen Sie den Patienten nicht fest zubeißen, sondern die Zähne nur sanft aufeinandersetzen
- Falls erforderlich, Korrekturen mit Feinkorndiamanten, leichtem Druck und ausreichender Wasserkühlung durchführen. Alle beschliffenen Flächen müssen sorgfältig nachpoliert werden.

Diese Empfehlungen stützen sich auf den heutigen Stand der Technik unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften und Arbeitsergebnissen dar. Alle genannten Marken und Warenzeichen, sind Marken und Warenzeichen oder eingetragene Marken und Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.